

Liste heimischer, gebietseigener Laubgehölze im Landkreis Traunstein für Pflanzungen in der freien Natur

SG 4.14 Naturschutz, Stand: 01.12.2021

Heimische, gebietseigene Sträucher:

Botanischer Name	Deutscher Name	Bemerkungen zum Standort
<i>Amelanchier ovalis</i>	Echte Felsenbirne	trocken; nur im Alpenbereich
<i>Berberis vulgaris</i>	Berberitze	trocken bis frisch
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	frisch bis mäßig trocken
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss	frisch bis mäßig trocken
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn	frisch, auch sickerfeucht
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	mäßig trocken bis frisch
<i>Euonymus europaea</i>	Pfaffenhütchen	frisch, auch sickerfeucht
<i>Euonymus latifolius</i>	Breitblättriges Pfaffenhütchen	frisch; nur im Alpenbereich
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	nass bis wechselfeucht
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster	mäßig trocken bis frisch
<i>Lonicera caerulea</i>	Blaue Heckenkirsche	feucht (bis nass); nur im Alpenbereich
<i>Lonicera nigra</i>	Schwarze Heckenkirsche	frisch; nur im Alpenbereich
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	frisch
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	frisch bis nass
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	trocken bis frisch
<i>Rhamnus cathartica</i>	Kreuzdorn	trocken bis frisch
<i>Ribes uva-crispa</i>	Wilde Stachelbeere	frisch
<i>Rosa arvensis</i>	Kriechende Rose	frisch
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose	trocken bis frisch
<i>Rosa pendulina</i>	Gebirgsrose	frisch; nur südliche Landkreishälfte
<i>Salix aurita</i>	Ohr-Weide	feucht bis nass; kalkfreie Böden
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	frisch bis feucht
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	feucht bis nass; neutral bis saure Böden
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide	feucht bis nass; Ebene bis mittlere Gebirgslagen
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide	nass, auch zeitweise überschwemmte Böden
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	feucht bis nass; Ebene bis mittlere Gebirgslagen
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	frisch
<i>Sambucus racemosa</i>	Traubenholunder	frisch; meist kalkarm
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	trocken bis frisch
<i>Viburnum opulus</i>	Wasserschneeball	feucht bis frisch

Heimische, gebietseigene Bäume:

Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchs	Bemerkungen zum Standort
<i>Acer campestre</i>	Feldahorn		frisch; Ebene bis mittlere Gebirgslagen
<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	großkronig	frisch; Ebene bis mittlere Gebirgslagen
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn	großkronig	frisch bis feucht; luftfeuchte Lagen
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle		sicker- oder staunass; bevorzugt kalkarm
<i>Alnus incana</i>	Grauerle		sickernass bis frisch
<i>Betula pendula</i>	Hängebirke		feucht bis trocken
<i>Betula pubescens</i>	Moorbirke		staunass bis feucht; sauer humos
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche		frisch bis mäßig trocken
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	großkronig	frisch bis sickerfeucht; anfällig für Eschentriebsterben (Pilz), nur einzelne Exemplare verwenden
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche	großkronig	frisch
<i>Malus sylvestris</i>	Wildapfel		frisch
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel		frisch
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche		frisch
<i>Pyrus pyraeaster</i>	Wildbirne		frisch
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	großkronig	frisch; Ebene bis mittlere Gebirgslagen
<i>Salix alba</i>	Silberweide	großkronig	an den Ufern unserer Flüsse, Seen
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere		frisch bis trocken
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche		mäßig trocken bis frisch (bis feucht)
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	großkronig	frisch bis mäßig trocken
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	großkronig	frisch
<i>Ulmus glabra</i>	Bergulme	großkronig	frisch bis feucht nur einzelne Exemplare (Pilzbefall)
<i>Ulmus laevis</i>	Flatterulme	großkronig	feucht bis nass; nur an der Salzach und am Chiemsee in sommerwarmen Lagen
<i>Ulmus minor</i>	Feldulme	großkronig	frisch bis wechselfeucht; nur in klimatisch wärmeren Lagen; nur einzelne Exemplare (Pilzbefall)

Mindestpflanzqualität bei Sträuchern: Str., 2x verpflanzt, Höhe 60 - 100 cm

Pflanzabstand: 1,50 m x 1,50 m, immer 3 – 5 Pflanzen in einer Gruppe

Mindestpflanzqualität bei Bäumen: Hochstamm (HST) 3x verpflanzt, Stammumfang 12 – 14 cm

Hinweis: Bei Strauch- und Baumpflanzungen in der freien Natur dürfen nur Pflanzen verwendet werden, die aus Samenmaterial gezogen wurden, das aus der Region stammt (sogenanntes gebietseigenes oder autochthones Pflanzenmaterial.

Daher sind bei uns im Landkreis, je nachdem wo gepflanzt werden soll, entweder Pflanzen aus dem Herkunftsgebiet 6.1 Alpenvorland oder 6.2 Alpen zu verwenden.)